

eNVenta ERP mit SEPA-Unterstützung

eNVenta ERP, die auf .NET-Technologie basierende ERP-Software, unterstützt die elektronische Abwicklung von grenzüberschreitenden Euro-Überweisungen gemäß dem neuen EU-Standard SEPA.

eNVenta ERP unterstützt Euro-Überweisungen nach dem SEPA-Standard. Der einheitliche Euro-Zahlungsverkehrsraum SEPA (Single Euro Payments Area) ist ein Schritt zur Verwirklichung des europäischen Binnenmarktes. Innerhalb von SEPA entfällt die Unterscheidung zwischen Inlandszahlungen und grenzüberschreitenden Zahlungen. Zudem werden die Laufzeiten von Zahlungen verkürzt. Aktuell nehmen 31 Staaten, darunter alle EU-Staaten und die Schweiz, am Euro-Zahlungsverkehrsraum teil. Am 28. Januar 2008 startete europaweit die SEPA-Überweisung, die Einführung des SEPA-Lastschriftverfahrens ist für November 2009 geplant. Der neue Standard soll nach einer mehrjährigen Übergangsfrist die bestehenden nationalen Zahlungsverkehrssysteme ablösen.

Nationale SEPA-Ausprägungen

Das SEPA-Datenformat, welches vom Europäischen Zahlungsverkehrsrat EPC im Dezember 2006 verabschiedet wurde, basiert auf einem XML-Standard (ISO 20022). Während die Datenformate für den Interbankenzahlungsverkehr verbindlich sind, existieren für die Kunde-Bank-Schnittstelle unterschiedliche nationale Ausprägungen. eNVenta ERP unterstützt in einem ersten Schritt die SEPA-Zahlungsstandards in Deutschland, Österreich und den Niederlanden. Die Schweiz wird folgen, sobald die zuständigen eidgenössischen Gremien die entsprechende Spezifikation verabschiedet haben.